Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

103 (14.4.1912) Fünftes Blatt

Begngepreie: garlernhe und Bor rten: frei ins baus eliefertviertelj.DR.1.65, ben Unsgabeftellen abbolt monatl. 50 Pjennig. usmarts frei ins haus geliefert viertelj. Rart 2.22. 21m Pofts balter abgeholt Df. 1.80. selnummer 10 Pjennig. Redaftion und Expedition:

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

bie einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 20 Pfennig. Reflamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Angeigen = Annahme: größere fpateft. bis 12 Uhr mittags, fleinere fpateftens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernfpredanfchluffe: Expedition Dr. 203. Biedaftion Rr. 2994.

Künftes Blatt

leu!

25 4

PL 231

1 134

100

5 2.20

7.25

5 2.95

1.45

484

9.75

rt

5-75

0-70

Mitterftrafte Dr. 1.

Gegründet 1803

Conntag, den 14. April 1912

109. Jahrgang

Rummer 103

Badifche Politit.

Mus der Preffe der Forfichrittlichen Dolfsparfel. feit 29 Jahren ericheinende "Freiburger Boltsgeitung" (früher "Bfennigblatt") ift vom sartei als deren offizielles Parteiorgan für das badilde

Oberland erflärt worden. Die Zeitung wird am 1. Mai in ihr neues Geschäftshaus an der Bertholdfrage überfiedeln und von ba ab ben Titel "Fort-fprittliche Boltszeitung" führen. Schut der badifchen Brennerei-Intereffen.

Der Borftand der Landwirtschaftskammer mird u. a. in feiner in ben nächften Tagen ftattfindenden Sigung du der Frage Stellung nehmen, wie die interessen der babischen Brenner und insbesondere ber fehr gahlreichen Rleinbrenner von Ebelbranntmeinen bei ber bevorstehenden Menderung in bet Branntweinsteuergesetzgebung gemahrt merben kon-

Gemeindewahlen.

. Biesloch, 13. Upril. Bei ben Bahlen ber 3. Rlaffe gum Burgerausichuß murben gemahlt: 4 Rationalliberale, 2 Fortschrittler, 2 Konser-vative, 6 Zentrum, 6 Sozialbemotraten, zusammen 20 Mitglieder.

Badischer Candtag.

3meite Rammer.

46. öffentliche Sigung: Dienstag, ben 16. Upril 1912, porm. 9 Uhr. Tagesordnung: Unzeige neuer Eingange. Sodann 1. Bericht ber Budgettommiffion und Beratung über ben Gefegentwurf, Die Abanderung des Bandergewerbefteuergefeges betr. und die eindlägige Petition des Landesverbandes ber Bad. Bewerbe- und Sandwertervereinigungen, Berichterftatter (vertretgem.): Abg. Dr. Bogel - Raftatt. 2. Bericht der Budgetfommiffion und Beratung über das Budget Gr. Ministeriums des Innern für 1912 und 1913, Ausgabe Titel I—V, VII, IX—XI, XX und XXI, Sin-nahme Titel II und III, Berichterstatter: Ag. Kopf.

Erfte Rammer.

8. Sigung. Freitag, ben 19. April 1912, porm. Uhr. Tagesordnung: 1. Anzeige neuer Einfaufe. Bericht ber Budgettommiffion und Beratung über das Budget des Groft. Ministeriums des Groft ufes, der Juftig und des Auswärtigen, Ausgabe Titel IX B, außerordentlicher Ctat § 4. "Erweiterung und Umbau ber Juftiggebaude in Freiburg, I. Teil-forderung mit 280 000 M". Berichterstatter: Dr. Freiherr von la Roche. Startenfels. 3. Bericht der Kommiffion fur Juftig und Berwaltung und Beratung über den Gesegnentwurf, die Abanderung des Bassergesches betreffend. (Beilage Nr. 47.) Berichtersatter: Wirklicher Geheimerat Dr. Lewald.

Mus Baden.

hofbericht.

Rarlsruhe, 13. April. G. R. S. ber Großherzog hörte im Laufe des heutigen Tages die Borträge des Geh. Legationsrats Dr. Genb, des Ministers Frhrn. v. Bodman und bes Geheimrats Dr. Frhrn. p. Babo.

Umfliche Miffeilungen. Mus dem Staatsanzeiger.

Bom Ministerium des Großt. Sauses, der Justig und des Auswärtigen ist Gerichtsassessor Rari Finter aus Pforzheim als Rechtsanwalt beim Amtsgericht Pforzheim und gleichzeitig beim Landgericht Karlsruhe und bei der Rammer für Sandelsachen in Pforzheim mit bem Bohnfit in Pforgaffen morden.

Mit Entichliegung des Ministeriums ber Finanzen wurde Bauinspektor Theodor Knittel in Karlsruhe zur Bahnbauinspektion Bruchsal versetz. Die Boll- und Steuerdirchtion hat den Finangiftenten Robert Rüdt in Lorrad jum Finang-

Gerner enthält ber "Staatsanzeiger" eine Beintmachung: Die Festsehung ber Umlage ber ber Laften des Jahres 1911 betreffend.

Perfonal-Beränderungen im Bereiche des 14. 21rmeeforps.

Uchilleion, Corfu, den 9. April 1912. Die nachgenannten Oberfetundaner der Saupt-Radettenanfialt in der Armee als charafterifierte Fahnriche angestellt, und zwar: v. Bfeil, im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Rr. 109, Müller, im 7. Bad. Inf. Regt. Rr. 142, Bohlgemuth, im 3. Ober-Gifaff. Inf.-Regt. Mr. 172, Grote-Safenbalg, Rhein. Jager Bat. Rr. 8, Don Felbert, im Großherzogl. Medlenburg. Jager-Bat. Rr. 14, Mandel, im Jager-Regt. Bu Bferde Dr. 3.

Beamte der Militar-Verwaltung.

Die Barn.-Bermalt .- Oberinfpettoren Ed, mig in Reubreifach, Baner in Bonn, gegenseitig versett. Berfett jum 1. Juli 1912: Buchmuller Buchmüller, Sempel (Mifred), Intend. Setretare von den Intenbanturen ber 39. Div. zu ben Intendanturen des 14. und 16. Urmeetorps.

Berfest: ben Barn.-Bermalt. Infpettor Reller. mann in Mutig nach Lahr als Amtsvorftand; Bref in Det nach Colmar i. E., Doring in Coli. E. nach dem Truppen-lebungsplag Darmftadt. Sherff, Barn.-Berwalt.-Oberinfp. in Lahr, auf feinen Untrag mit Benfion in ben Ruheftand verfett.

Berfett: Roichlaub, Zahlmftr. von ber 1. Abt. 3. Bab. Feldart. Regts. Rr. 50, jum 1. Bat. 7. Bab. Inf.-Regts. Rr. 142.

Der Weiterflurg.

f. Pforgheim, 13. April. Bergangene Racht fant das Thermometer bei woltenlojem himmel auf 5 Grad unter Rull.

n. Heidelberg, 13. April. In der verfloffenen Racht herrschte eine Kälte von 3 bis 4 Grad. Die jungen Kulturen haben infolge des Frostes vielsach bedeutenben Schaden genommen.

rr. Mannheim, 13. April. Die vergangene fternhelle Racht brachte eine Ratte von 3 Grad. Die Bluten find infolge des Frostes schwarz geworden, die Blatter hangen herab. Der Schaben ift fehr bebeutend. Junger Riee mar fo hart gefroren, daß er mie Glas fprang. In der Begend von Freinsheim und Beifenheim suchte man mit Rauchern dem Frofte gu be-

e. Freiburg, 13. April. In der vergangenen Racht, in welcher ber Ralterudfall feinen Sobepuntt erreicht haben durfte, trat der icharifte Froft auf. Um Dorgen maren die Fluren mit didem Reif überzogen. Die Kalte betrug 5 bis 6 Grad, stellenweise jogar noch mehr. Auf den Sohen, wo der Frost besonders streng ift, hat die Schneedede Beftanb.

cn. Corrad, 13. April. Die im Amtsbegirf auf-getretenen icharfen Frofte haben nicht unerheblicen Schaden verurfacht. Die Reuanlagen in den Reben find ftart, bis zu halber Sohe erfroren. Befonders in den tieferen Lagen der Beinberge haben die Rebftode gelitten. Die Rirfdenernte, hauptfachlich Die ber Frühtiricher, wird voraussichtlich fehr fparlich ausfallen. Schweren Schaden an der Begetation hat die Ralte im Biefental angerichtet.

t. Konffang, 13. Upril. Much in der Geegegend find ftarte Frofte aufgetreten. Die Rulturen, namentlich Dbftbaume und Gartengemachje, haben jum Teil erheblich unter ber Ralte gelitten.

tc. Karlsruhe, 13. Upril. Um 14. Mai findet bier bie ordenniche Generalverfammlung ber Eisenbahnbetriebstrantentaffe fowie die Ausschußfigung ber Arbeiterpenfionstaffe der badifchen Staats-

:: Karlsruhe, 13. April. Rach einer Mitteilung bes Präsidiums des Bad. Landwehrvereins sindet die ordentliche Hauptversammlung des Landesausschusses am 22. April hier statt.

= Bjorgheim, 13. April. Seute vormittag murbe ber 16 Sahre alte Schriftscherfehrling Gustab Di o hr beim lieberschreiten ber Gleife ber elektriichen Strafenbahn in der Bahnhofftrage von einem Strafenbahnwagen erfaßt und zu Boden geschleudert. Der Bagen konnte sofort zum Salten ge-bracht werden. Der Berungliichte hat keine sichtbaren Berletjungen erlitten, er mar aber 10 Minuten lang bewußtlos und wurde auf die Bolizeiwache im Umthaus gebracht, wo er fich erholte. Er klagte aber über Schmerzen im Ropf.

X Buhl, 13. Upril. Die Parifer Polizei verhaftete einen gewiffen Robert Doga, Raffierer einer nerei in Buhl, ber über 20 000 Munterichlagen hatte und fich nach Umerita flüchten wollte. Doga hat das veruntreute Beld vollftandig verbraucht.

: Ettenheim, 13. April. Muf ber Banbftrage bei Schweighaufen murbe ber verheiratete Bandwirt Singler von Dorlinbach mit ichmeren inneren Berletzungen aufgefunden, benen er, ohne das Be-wußsfein wieder zu erlangen, er la g. Da später vor-beigebende Männer von Dörlinbach an derselben Stelle, mo G. von feinem Rad gu Boden fturgte von mit Steden bewaffneten Burichen überfallen und gu Boden gefciagen murben, liegt it. Frbg. 3tg. ber Berbacht vor, daß es G. ahnlich gegangen ift.

de. Emmingen ab Egg (Amt Engen), 13. April Sier fand eine ftarkbefuchte Berfammlung ftatt, in Bahnprojekt Sattingen. Somadenreute befprochen murbe. 1872 ift die Erbauung der Bahn beschloffen und gesetlich festgelegt worben. Der Bau unterblieb, weil die württembergische Fortsetzung Pfullendorf-Aulendorf damals fehlte. 1885 follte die Bahn auf Reichskoften als ftrategische Linie erbaut merben, kam aber wieder nicht gur Ausführung, weil Baden die verlangten 5% Bufchuf verweigerte. Statt beffen wurde die württembergische Donautalbahn Gig-maringen-Tuttlingen gebaut. Die Kosten der Linie Hark. Bur Förderung des Projekts wurde ein Komitee eingesett.

* Oberfirch, 13. Upril. In ber Gemeinde Griesstart auf, daß die Schule geschloffen werden mußte.

Ceopoldshöhe, 13. April. Die Boruntersuchung egen den im hiefigen Umtegefängnis inhaftierten Rangierer Beitlinger, ber bas Eifenbahn. unglud verschuldet haben foll, ift soweit abgeschloffen, daß der Berhaftete in ben nachften Tagen nach dem Untersuchungsgesängnis in Freiburg gebracht wird. Die Boruntersuchung hat ergeben, daß Geit-linger, der seit 31. März sich in Sast befindet, das verhängnisvolle Signal jum Borgieben gegeben bat. Infolge biefes Signals fuhr ber verungludte Lotomotivführer mit feinem Eilguterguge por und die Maschine rannte, weil es sich um ein fogenanntes Stumpigleis handelt, in ben Ries hinein.

Mus dem Stadtfreise.

Starter Groft ftellte fich in ber flaren, fternenhellen Nacht von Freitag auf Samstag ein. Das Qued. filber fiel innerhalb der Stadt bereits ichon um Mitternacht unter den Gefrierpunet und hielt fich bis gegen Bormittag barunter. Das Minimum murbe mit

nahezu - 4 Brad Celfius nach 5 Uhr aufgezeichnet. Dacher und Rafen zeigten Reif, Die Bemaffer Gis. Der Luftbrud ift über 760 Millimeter geftiegen; am Tage ift nunmehr infolge ftarter Sonnenftrahlung erhebliche Erwärmung eingetreten.

29 Paare an einem Tage getraut! Beftern murden por dem hiefigen Standesamt 29 Paare getraut. Alfo ein hochzeitsreford!

Paradekonzert auf dem Schlofplatz. Seute Sonntag, nachmittags 12.20 Uhr, spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.

Für die Uebungen des Beurlaubtenstandes wer-ben bei den Truppenteilen des 14. Armeekorps bei sämtlichen Insanterieregimentern 2 Landwehrllebungskompagnien aufgeftellt; außerbem merben Reservisten in die Kompagnien sämtlicher Regimenter eingestellt. Die besonderen Reserve-Insanterie-Regimenter üben je 14 Tage im Oktober d. J. und im März 1913 auf dem Truppenübungs-Sagenau. - Mus Mannschaften ber Referve und Landwehr werben bei ben Feldartillerie-Regimentern je 3 Batterien (beim Zeldartillerie-Regiment Rr. 66 nur 2) aufgestellt. Bon Interese ist noch, daß die Anordnung getroffen murbe, weinbautreibende Mannschaften möglichst nicht im Oktober einzuberufen, sondern vorzugeweise gum Referve-Infanterieregiment im Marg 1913 gu be-

Einwohnergahl. Ende Marg hatte unfere Stadt 135 248 Einwohner.

Bevöllerungsbewegung im Monat Mars. Die Babl ber Cheichließungen betrug 78 (1911: 73). Lebendgeborene murben 258 (1911: 265) angemelbet, darunter 126 (126) Knaben und 132 (139) Mädchen; ehelich waren 212 (222) und unehelich 46 (43). Die Zahl der Totgeborenen betrug 8 (9), darunter 4 (5) Knaben und 4 (4) Mädchen. — Geft or ben sind 177 (1911: 168) Personen, und zwar 96 (91) männlichen und 81 (77) weiblichen Geschlechts; unter ben Geftorbenen befanden fich 42 (25) Rinder im 1. und 19 (17) Rinder im 2. bis 5. Lebensjahr. -Die hauptfächlichsten Tobesursachen waren: Scharlach in - Fallen (1911: -); Mafern 6 (4); Diphtherie und Arupp 1 (2); Reuchhuften 3 (2); Inphus 1 (—); Influenza 1 (3); Genichftarre — Bungentuberfuloje 24 (19); Bungenentgundung 18 (13); sonstige Krantheiten der Utmungsorgane 9 (16); Krankheiten der Kreislauforgane 15 (27); Krankheiten des Kervensustens 22 (13); Magens und Darm-latarrh 10 (5), darunter befanden sich Kinder im 1. Lebensjahr 9 (4); sonstige Wagens und Darmtrank-heiten 9 (10); Krebs und sonstige Reubildungen 18 (17); Gelbstmord 2 (1); Berunglückung 2 (3). — Muf 1000 Einwohner und aufe Jahr berechnet betrug Die Bahl ber Chefchliegungen 6,77 (1911: 6,39), ber Beburten 22,66 (23,90), der Lebendgeborenen 22,40 (23,20), der Sterbefälle 15,37 (14,71) und der Beburtenüberichuß 7,03 (8,49).

Tuberfulofe-Mujeum. Um Mittwoch den 17. April mird in der Städtischen Musftellungshalle die Eröff. nung des bort für etwa 3 Bochen gur unentgeltlichen Befichtigung ausgestellten Tubertufofe-Mufeums bes Bad. Frauenvereins erfolgen. Bir zweifeln nicht baran, daß aud, in unferer Stadt alle Rreife ber Bevölterung diefer fo jegensreichen Einrichtung bas größte Intereffe entgegenbringen merden.

Städfifche Schülertapelle. Unmelbungen merben entgegengenommen am Montag, den 15. ds. Mts., nach mittags von 5 Uhr ab, in der Turnhalle der Schugenftraffchule. Die Schüler haben dabei ihr lettes Schulzeugnis porzulegen.

Die Errichtung eines ftabtifchen Kinderheims. Der Stadtrat beantragt, ber Bürgerausschuß wolle feine Buftinumung dagu erteilen, 1. baß Stadtgemeinde gehörigen Grundftud Ede der Biefenund Spheistraße nach Maggabe ber vom Sochbau-amt entworfenen Blane ein Gebaude gur Unterhilfsbedürftiger Rinder (Rinderbeim) errichtet, 2. daß ber erforderliche Mufmand im Gefamtbetrag pon 250 000 Mart in Sohe von rund 130 000 Mart aus dem verfügbaren, ju diesem 3mede gestifteten Fonds und ber Reft mit rund 120 000 Mart aus Unlebensmitteln beftritten und 3, ber Rredit von 120 000 Mart bis Ende 1914 offen gehalten werbe.

Studentisches. Um Schlusse bes vergangenen Binterfemefters hat fich ber an ber "Fribericiana" beftehende "Atfademifche Berein Gifthutte" mit ber Ortsgruppe des 21. D. B. (Allgemeinen Deutschen Burichenbundes) unter Unnahme ber Grundfage deselben verichmolzen und den Ramen "Burichen. caft Chibellinia" angenommen. Die Forben gold-ichwarg-weiß, die Müge altgold. Die Burdenfchaft "Ghibellinia" fchießt fich vem U.D.B. an, der gegenwärtig faft an famtlichen deutschen Universitäten und Sochichulen vertreten ift und alljährlich gu Bjingften in Bad Frankenhaufen am Roffhaufer einen ordentlichen Bundestag abhalt. Dort befindet fich auch das Bundeshaus, Die durch den Berband hergerichtete Frankenburg. Der 21.D.B. felbft fteht auf bem Boben ber alten Burichenschaft und ftellt feine Beftrebungen, die in dem Bahlfpruche "Freiheit, Chre, Baterland" jufammengefaßt find, in ben Dienft des Baterlandes. Eine politische oder religiofe Bartei. ftellung nehmen die Burichenichaften des U.D.B. nicht

Evangelisation Autenrieth. Seute abend 8 Uhr halt Riffionar Autenrieth feinen ersten öffentlichen Evangelisationsvortrag in der ev. Gtadts kirche. Die Besucher bes Bortrage merben gebeten, ihre Gefangbucher mitzubringen.

Die Nafionalstenographie hat sich, wie man uns mitteilt, neuerdings einen geachteten Blag unter ben beubichen Stenographiefpftemen erobert. Dbwohl fie erft feit dem Jahre 1898 an tie Deffentlichfeit getreten ift, hat fie doch ichon eine Schule von 367 Bereinen

Unterrichteten hinter fich, lettes Johr 19610. Diefe raichen Erfolge verdantt fie por allem ihrer unbeftreit-bar leichten Erternbarteit. Shre prattifche Brauchbarkeit ist durch zohlreiche Aufnahmen von Reden und langdauernden Berhandlungen sowie durch die Leistungen zahlreicher Geschäftsstenographen erwiesen. Die heutige Rummer bringt eine Rursanzeige in diefem Snitem.

Schloftkirchenkonzert. Man fchreibt uns: Dem Orgelkongert", bas am Mittwoch, ben 17. b. Mts., 8 Uhr abends, gugunften des Elisabethenvereins in der Schloftlirche stattsindet, wird in den weitesten Rreisen reges Interesse entgegengebracht. Brotherzogin Luise hat ihr Erscheinen zugesagt. Sandelt es fich doch nicht nur barum, einem vollgültigen "Künstlerkonzert" Interesse entgegenzu-bringen, sondern diese Beranstaltung appelliert auch an das Mitgefühl für arme, hilsebedürstige Kinder, deren Genesung von dem Bohlwollen ihrer Mitmenschen abhängt. - Die munderbare Birkung auf die Kräftigung der Gesundheit haben die im Kindersolbad Dürrheim durchgesührten Solbad-kuren von Jahr zu Jahr mehr erwiesen. Außer dem Beranstalter Carl Hense, Orgelvirtuose aus Franksurt a. M., haben sich Maria Höll ischer, Brofth. Bad. Hospernsängerin, sowie die Altistin Hilbegard Fischer bereitwilligst zur Versügung gestellt. Die Eintrittspreise sind niedrig gehalten, so daß ein seder am guten Berke mithelsen kann.

— Der "Borverhauf" der Eintrittskarten sindet ber Sofmufikalienhandlung Gr. Doert ftatt.

Explosion. Freitag vormittag gegen 1/2 11 Uhr explodierten in einer Lacksabrik in Grünwinkel 360 kg Leinöl, die in einem Den kg Leinöl, die in einem Reffel gum Gieben gebracht worden waren, burch Gelbftentzundung. Durch die Explosion murde das Siedehaus teilmeife zerstört. Ferner verbrannten durch bas dadurch entstandene Feuer Rohmaterialien im Berte von 465 M. Der Gebäudeschaden ift noch nicht bekannt. Das Feuer konnte durch Fabrik-Ungestellte, ohne fremde Silfe gelöscht merden.

Durch Salgfäure ichwer verlett. Beftern morgen verunglückte ein junger Mann in einer Fabrik in der Bannwaldallee dadurch, daß er mit einem Salzsäuregefäß zu Fall kam, und sich am ganzen Oberkörper und Gesicht schwere Wunden zuzog. Ein herbeigerusener Arzt legte dem Berletzten einen Notverband an und veranlagte die Ueberführung durch die ftabtiiche Rettungswache ins Krantenhaus.

Schwindler. Am 2. April wurde in Frankfurt am Main der Kausmann Ernst Schauß, geboren am 7. März 1887 zu Wiesbaden, wegen Betrugs in Untersuchungshaft genommen. Er hat unter der Borfpiegelung, Befiger ungeheuer großer Plantagen in Brasilien zu sein, versucht, junge Leute als Angestellte zu erwerben und 200 M Kaution von jedem zu erhalten. Geschädigte werden ersucht, ihre Abresse bem Rönigl. Polizeiprasibium in Frank-furt a. Dl. oder ber Bolizeibirektion hier mitzu-

"Herrenloses" Damenrad. Am 11. d. Mts. wurde ber Leffingftrage ein Damen-Jahrrad, Marke Fahrzeugfabrik Alar in Gifenach, Fabrik-Ar. 64 877, aufgefunden, beffen Eigentumerin bis jest

Sausgang Raiferftrage 82c eine Rifte, geg. "F. M. 5522" mit 82 kg Grieben- und geräucherten Lebermürften abhanden. - Schmuchigen, eine golbene Brofche, ein goldener Damenring und 2 Rettenarmbanber im Berte von 225 M fielen am 12. d. Mis. einem unbekannten Dieb in die Sande, ber Raiferftrage 140 mittels Rachichluffel ein Dachgimmer öffnete und die Behältnisse mit einem Brecheisen aufsprengte. — In einem Gasthause in der Kreugstraße stahl am 11. d. Mts. ein 25 Jahre alter Rod aus Ramsbach einem Dienstmäden 14 - Festgenommen murden: eine 41 Jahre alte Dienstmagd aus Fichtenberg, weil fie in ber Racht jum 12. d. Dies einem Schreibgehilfen 20 M. ftahl, ein 26 Jahre alter Taglohner von hier, ber bringend verdachtig ift, in der Racht jum 7. ds. einem Chauffeur aus einem Muto eine Bebevorrichtung entwendet zu haben und eine Dienstmagd aus Berrenalb, die bringend verdächtig ift, einem Rebenmäden Schmuchfachen im Berte von 44 M gestohlen zu haben.

Die Manfarde. Amalienftrage 14a murben am 11. d. Mts. zwei Manfarden mittels Rachichluffels geöffnet, alles durchwühlt, aber nichts geftohlen.

Uns Vereinen und Versammlungen.

-v. Bom Berein gegen Saus- und Strafenbettel murden im Marg an burchreisende Sandwerks-burschen 624 Unterstützungen verabreicht.

-v. Rath. Frauenbund. Um Donnerstag, ben 18. April, findet abende 81/2 Uhr im großen Rathaussaale die diesjährige Generalversammlung des hiesigen Zweigvereins statt. An die Tagesordnung Schließt fich der Bortrag von Frau Rlara Bhilipp über "Teuerung" an. Die auf fogialmiffenfchaft-lichem Bebiete fo bewanderte Referentin wird auch dieses zeitgemäße Thema in Form und Inhalt fesselnd zu gestalten wissen. — Etwaige Antrage an die Generalversammlung sind bis Mittwoch, ben 17. April, verschloffen mit ber Aufschrift "Untrag gur Generalversammlung" an die Abreffe von Frau Rlara Schmibt, Friedenstraße 6, gu fenden.

Standesbudy-Auszüge.

Cheichliefungen: 13. April: Alegander Roch von Obenheim, Bledner hier, mit Frieda Sped von Knielingen; Rudolf Ropf von hier, Schloffer hier, mit Unna Solgapfel von Gichelbronn; Stoll von hier, Schreiner hier, mit Frieda &leifch mann von hier; Dichael Banerl von Murne Fabritarbeiter hier, mitUnna Rühn von Baldprechts-weier; Friedr. Bittmer von hier, Schuhmacher hier, mit Bilhelmine Rung von hier; Bilb. Ronang von Bretten, Taglohner hier, mit Luife mit über 11 000 Mitgliedern und jahrlich 18 090 | Ctoder von Bruchfal; Beter Sufnagel von

Leutershaufen, Schloffer hier, mit Marta Lindauer von Savena; Baul Bog von Margrethaufen, Bagner hier, mit Umine Frig von Crailsheim; Rarl Kollmer von Langenbrutingen, Säger hier, mit Anna geb. Blant, gesch. Marggraf von Psorzheim; Wish. Schmidt, von Kirchberg, Schuh-macher hier, mit Wishelmine Gutmann von Frantenthal; Johanes von ber Senbe von Bittenberg, Sergeant hier, mit Lina Bieber non hier; Rarl Beder von Langensteinbach, Sattler hier, mit Berta Bittighofer von Nöttingen; Otto Banholzer pon Lengtirch, Bimmermann hier, mit Roja Bolf pon Tairnbach; Rarl Stadelhofer von hier, Postbote hier, mit Frieda Rühn von hier; Gotthold Ernst von Rüstenbach, Brosesson hier, mit Gugenie Heinz von hier; Franz Braun von Gengenbach, Schneider hier, mit Frieda Nägele von hier; Wilh. Schneider von Freiburg, Monteur hier, mit Roja Schamper von Obermühlhausen; Max Ball von Watten beten bier bei Bell von Echamper von Obermühlhausen; Max Balt von Mörsch, Schlosser hier, mit Ida Morath von Nöggenschwiel; Paul Lebrecht von Winzingen, Fabrikarbeiter hier, mit Emille Schreiber von hier; Gottlieb Pipen maier von Oppenweiler, Biersschlieb Pipen mit Marie Fichtner von hier; Gregor Schröder von Au a. Kh., Laglöhner hier, mit Emille Badof von Wössengen; Josef Anaub von Mothern, Fuhrmann hier, mit Maria Aummer von Wildberg; Aug. Schmidt von Gondelsheim, Jimmermann in Gondelsheim, mit Wishelmine Greiner von Gondelsheim; Ronrad Raithel von hausen, Schlosser in Durlach, mit Marie Forschner, Schlosser in Durlach, mit Marie Forschner, Sandwirt in Rintlingen, mit Anna Schmieb lingen, Landwirt in Rintlingen, mit Unna Schmieb

Bater Franz Büft, Obsthändler; Margarete, Bater | Herm. Pfeifer, Schlosser. — 9. Upril: Kurt Georg, Bater Emil Gög, Schutzmann. — 10. Upril: Eisa, Bater Dojej Kung, Bremser; Hugo, Bater Lud. Bild, Schlosser. — 11. Upril: Karl Bartholomaus, Bater Ratl Retterer, Ingenieur.

Todesfälle: 12. April: Johanna Sanger, Bitme bes Holmusiters Joh. Friedr. Sanger, alt 83 Jahre; Konrad Ed. Landwirt, Chemann, alt 64 Jahre; Adolf Schleicher, Taglohner, ledig, alt 32 Jahre; Ratharina Pallmer, ohne Gewerbe, ledig, alt 32 Sapre; Ratharina Pallmer, ohne Gewerbe, ledig, alt 40 Jahre. — 13. April: Eugen, alt 1 Jahr 9 Monate 1 Tag, Bater August Factler, hilfsarbeiter; Aug., alt 10 Monate 19 Tage, Bater Aug. Künzel, Eborant; Andreas Wenz, Jugmeister, Chemann, alt 58 Jahre

Beerdigungszeit und Trauerhaus ermachiener Berforbenen: Conntag, den 14. April 1912: 133 Uhr: Iohanna Sänger, Hofmusters-Witwe, Friedenstruße 16. — 3 Uhr: Feodor Harnisch, Privatier, Essenweinstraße 14. — 144 Uhr: Adolf Schleicher, Taglöhner, Wielandtstraße 16.

Montag, den 15. April 1912: 10 Uhr: Kat-chen Balimer, berufstos, Zahringerftraße 4. — 12 Uhr: Konrad Ed, Landwirt (Spitol). 13 Uhr: Undreas Beng, Jugmeister, Luisenstraße 75.

Sozialpolitifde Rundidan.

South gegen den Baufdwindel.

Die Berliner Bauhandmerter haben, fo Geburten: 7. April: Ludwig heinrich, Bater Rud. | teiten die "Berliner Neuesten Nachrichten" mit, die Un-Rig, Bildhauer. — 8. April: Richard Christian, mendung ber Selbsthilfe gegen den Bauschwindel be-

fcloffen. Es foll von ber handwertstammer ein Baubuch eingerichtet merden, in das famtliche bei ber Baupolizei einlaufenden Baugefuche eingetragen werben. Fallt die über ben Untragfteller eingeholte Austunft ungünstig aus, dann wird gegen die Erteilung der Bauerlaubnis auf Grund des § 35 des Gesches Einspruch erhoben. Falls diesem nicht stattgegeben wird, erhält der betressende Unternehmer ein "Konto" in dem "Baubuch". Mitglieder der Kammer, die mit den Schlichen und Personen bekannt sind, stellen nach Einschlichen und Personen bekannt sind, stellen nach Einschlichen und Personen bekannt sind, stellen nach Einschlichen und fichtnahme bes Grundbuds die Soppothetenverhaltniffe ufm. feft und holen Austunfte ein. Das gewonnene Material fteht dann jedem Bauhandwerter gur Berfügung. Für diefe Ginrichtung find junachft 10 000 .K

Kommunalpolififche Umichan.

Die Stadte und die Rinos.

Mus einer von Theaterfefretar Sedinger im Muftrage der Direttion des Stadttheaters Dulhaufen . Eff. veröffentlichten Bufammenftellung geht hervor, daß Mülhaufen in bezug auf die Jahl der Kinematographentheater an der Spihe der angehenden Großstädte steht, da es mit seinen 96 000 Einwohnern über neun Rinematographen verfügt, wogu noch ein besonders großes Unternehmen im Laufe dieses Jahres tommen soll. Die städtische Theatertommission Mulhausen hat daher dem Ministerium ein Gesuch unterbreitet, worin unter aussührlicher Begründung eine strengere handhabung des Bedürsnisnachweises und Berweigerung jeder neuen Konzession für das Stadtzentrum verlangt wird, und daß für die bestehen-

> 309 75 262 -161 -188.-

ben Rinematographen Diefelben Borausfegungen bei die Qualität des Spielleiters und der Aufführung der Etude aufgeftellt merden, wie bei ber Theaterto Außerdem führte ber Burgermeifter noch Gemeinderat aus, daß das Stadttheater, das mur nach tunftlerifden Gefichtspuntten geleitet wird, in bem un gleichen Wetttampf nicht nur finanziell schwer ge-ichabigt wurde, sondern auch seine ideellen Wirtungen fehr beeintrachtigt ober gar vereitelt murben.

Rarlsbad, 13. April. Die Stadtverorbneten befchlossen, bas hotel Trautmein, früher Fagmann, für 1 280 000 Kronen für tommunale 3wede

Urim, Amswerf

Untersuchungen werden ausgeführt vom Chemischen bakterfologischen Laboratorium der Internationalen Dr. Pritz Lindner.

Café Grüner Baum.

Täglich abends 8 Uhr. Sonn- und Peiertags von 4 Uhr ab

Frühschoppen-Konzert. Kaiserstrasse 3.

Telegraphische Kursberichte.

2012 (A22-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-1	112150	STATE OF THE PARTY
Eew York	(Delin	Wien (
fott Itland	1 2814	Besterr. Kreditacties
Southern Railway	295/	Staatsbaha
AtchisTopeka	2495/4	Lemberten
Sbicege Milwackee	110	Markaoten
Beever & file Grands prel.	42	Pasierreate
Raion Pacific	38	lugar. Goldrente
Louisville & Mashville	1591/2	Stefa
Southern Pacific	1124	lendenz: rehin.
m m m pref.	112%	Lendon
		Amalgamated
Berlin (Anfan	E.)	Chartered
esterr, Breditacties	200 -02	De Beers
lerimer Handeisges	1134	Goldfields
omm a. BiskBank	1223/	Randmines
leutsche Bank	2551/	Anaconda
lisconto-Commandil	183%	. prel
resiner fank	7.5	Chicago Miwautee .

89.30 Baseco Chanass 686 — 725.50 Bio-Tute 1959.— Index: willing. Frankfurt (Anfang.) St. 100% Bicont-lommandi 187% Bicati-lommandi 187% At 100% Sheat St. 154— 110% 110% 110% 110% 110% 100% 110% 100% 110% 100% 110% 100% 110% 100% 100% 110% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 100% 1	1	912.		
E32.50 Teadenz: trige. Parls (Anfang.) 105.70 3% frank Rasts 92.77 117.83 4% Indiener 94.90 4% Spacier 1959. Teades: willip. 1959. Teades: willip. Frankfurt (Anfang.) Spacier 182% Spacier	100	se.)	Reck teland Comp	. 1 28%
105.70		639.20		114%
128.50		£32.50	Teadenz : trage.	
105.70 3% frant. Rasta 92.77 117.83 4% Italiener 94.90 52.55 4% Specier 94.90 52.55 4% Farker (suff.1) 89.40 103.85 Terkenier 1959. 103.95			Paris (Ant	ang.)
91.50 4% Transcre (mr. 1.) 83.48 103.85 Furtamers . 83.40 103.85 Furtamers . 1359. Frankfurt (Antang.) 104.4		105.70	3% Frant Rante	. 1 92.77
91.50 4% Transcre (mr. 1.) 83.48 103.85 Furtamers . 83.40 103.85 Furtamers . 1359. Frankfurt (Antang.) 104.4		117.83	4% Italiener	
\$2.55 \$3.40 \$3.40 \$3.40 \$3.40 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.50 \$3.5			4" Spanier	- 24.98
193.35			4" Farkes (animal)	. 89.48
725.50			Turkeniese	
Tendest: willig. Framkfurt (Asfang.)			Banque Ottemans	. 686 -
fang.) 82% 81. 9 bittent: Area-stree 200% 9 bittent: Area-stree 1200% 9 bittents Area-stree 1200% 81. 81. 81. 81. 81. 81. 81. 81		725.50	Bio-Tinto	. 1959
82% Bistenter. Branchines 200% 31.— 31.— 32. Bistente-Lommandi 182% 183% 34. 34% Bresdare Bank 183% 183% 184% 184% 184% 184% 184% 184% 184% 184		100	Tendent: willig.	
82% Bistenter. Branchines 200% 31.— 31.— 32. Bistente-Lommandi 182% 183% 34. 34% Bresdare Bank 183% 183% 184% 184% 184% 184% 184% 184% 184% 184			Frankfurt ()	afane.
31.			Destart, Krast, action	1 2001/4
201/, Bresder Bank 153% 31/, 44/4 154-154-154-154-154-154-154-154-154-154-	1		Disconta-Commandil	1827/
110% ab 1907 . 89.50 G 113.— 3% s. 1908 ths. 24.— ab 1908 . 89.50 G 164.— 3% see 1286 . 89.50 G 176% 3% see 1289 . 29.50 71% 3% see 1896	. 1	2017.	Bresdner Bank	153%
110% ab 1907 . 89.50 G 113.— 3% s. 1908 ths. 24.— ab 1908 . 89.50 G 164.— 3% see 1286 . 89.50 G 176% 3% see 1289 . 29.50 71% 3% see 1896	н	31/	Staatsbaha	. 154 -
110% ab 1907 . 89.50 G 113.— 3% s. 1908 ths. 24.— ab 1908 . 89.50 G 164.— 3% see 1286 . 89.50 G 176% 3% see 1289 . 29.50 71% 3% see 1896	:1	45/4	Lombardes	171/0
110% ab 1907 . 89.50 G 113.— 3% s. 1908 ths. 24.— ab 1908 . 89.50 G 164.— 3% see 1286 . 89.50 G 176% 3% see 1289 . 29.50 71% 3% see 1896	н	67/0	Tendens: schwächer.	Marie Charles
110% ab 1907 . 89.50 G 113.— 3% s. 1908 ths. 24.— ab 1908 . 89.50 G 164.— 3% see 1286 . 89.50 G 176% 3% see 1289 . 29.50 71% 3% see 1896	н	83,4	Kariar, Stadt	entethe
- 136% h 1907 89.50 G - 113.— 3½ 6. 1903 this. 24.— ab 1908 89.50 G - 164.— 3% ten 1286 89.50 G - 176% 3% ten 1286 89.50 G - 171% 3% ten 1289 89.50	:1	110%		antonio.
113.— 3½% 1. 1903 kfar. 24.— ab 1908 89.50 G 1764.— 3% van 1285 89.50 G 1761½ 3% van 1289 89.50 G	П			89.50 @
24 - ab 1908 . 89.56 G 164 - 3° ten 1386 . 89.50 G 176% 3° ten 1389 . 89.50 G 71% 3° ten 1389 . 89.50			31/4% 1. 1903 hihr.	Assessment of
- 164.— 3% van 1886 89.50 G 176% 3% van 1889 89.50 71% 3% van 1896	. 1			89.50 0
176% 3% res 1889 89.50	. 1		3% van 1886	89.50 G
71% 3% res 1896		1764	3% vas 1889	89.50
	1		3° , ren 1896	
1154, 3% tes 1897 82.50bt	-1	1154	3% ten 1897	82.50bs

1000		
ares :	28%	200
Anfan	g.) 92.77	Repoles 3'12'0 3"0'0 4"0 Bs
)	94.90 89.40	GESTATI.
::::	686 — 1969.—	4% Ru 4% Se Onger.
t (Ant	2001/4	Badische Barmstä Deutsche
	182 % 153 % 154 17%	Disconto Dresdaer Deuterr.
dtan	leihe.	Rainista Rhain, I Schaaffh
. 8	9.50 0	Schaaffb Wigner Ottoman Bacheme
81	9.50 G 9.50 G 9.50	Laurahit Geleenkis Karpener Spianerei
	2.50bt	Tende

83	bis 1918	101.45
45	51/2% Reichsaal ank	
75	bis 1013	90.70
75	4% Prest. Consels en-	100 20 miles
25	klindhar bis 1918 .	101.5G
. 16	31/2% Prest. Coss. ant.	-
0	bis 1918	90.50
0	40' Rad Ant . 1001	100 -
0	4% 8ad. Ani. 1, 1901 4% - 1.19 8 03	100.20
0	10/ 1011	100.20
5	4% v. 1911 un- kündbar 1921	100.35
-	Q1/ Of Rad And she I ff	96.90
4	31/2% Bad. Ani.abg.i.fl. 31/2% Bad. Ani.abg.i.fl.	90.90
	O'T OREC.ADI.ADG.LML	92.90
5	31/2% Bad. Anieine v. 1802 94. 31/2% Bad. Ani. v. 1900	
	1965 34	90.90
	5 '2 % ass. Ani. v. 1900	7.7
	3/270 1. 19/2	89 50
	3 /2 /0 1. 1901	89.25
-	3 2 10 1. 1307	
	31/2% 1.19/2 31/4% 1.1904 31/4% 1.1507 4% Rhein. Byp. Bash	7.1
6.4	Pidbr. 1921	99,80
Opz	31/2% Rhein, Hyp 81_	
	Pfeler. 1914	89.20
-	4% Russ. Maa'sr. v. 1902	90.50
0	4% Türken, seus	91.38
9	Türkische Lote	171.40
30	4% Ung. Staatsr. +.1910	89.90
•	Sied. Biskonto-Gesellisch.	116.30
	Cementwerk Heidelberg .	155 50
9	Sad, Anilin- a, Jodefahr.	498.25
6	Deutsche Gold- a. Siiber-	430.Z3
9	Crhaid Anglait	

100	Motores-Fabr. Oberersel	139,5
90.50	leilstotf-fabrik Waidhof	232
00 -	Luckertabrik Bad, Wagh,	207.2
30.20	Bochumer Bergb, a. Gafist.	2281/
	Berpener Bergban	199
00.35	PubnizBergb. u. Hattenbte.	258
96.90	Hamb Amerika Pakett.	1423/
92.90	Norddestsmer Lloyd !	107.6
	Sebold Burlack	14L-
90.90		-
	THE OWNER WHEN	
89 50	Frankfurt (Na	chhāre
9,25		-
	Desterr. Areditacties	200.
	Deutsche Bask	255.5
08.65	Deutsche Bask	184.
	Bresdner Bant	153ª
9.20	Staatsbake	154
0.50	Lombarden	174
1.38	Tendent : behangtet	
1.40		
9.90	Borlin (Sch	Inf)
6.30		C (43 0) (5)
5 50	4% Reichsanielbe	101.60
8.25	31/2%	90.60
0.23	4% Prent. Consols	81.25
3-	31/20/0 LEEDER	101 70
0	3./3./0 - "	90.60

-	Russen-Moten	1
0	Besterr. Kreditactien	
	Bisconto-Commandit	
5	Bresdoer Back	
44	Brosdner Bank	
	Russ. Bank f. agswärtigen	
	Handai	
0	Handel . Süddeutsche Discoute-Go-	7
	seilschaft	
23	Bochamer Guastahl	
e.)	Reutsch-Laxemburger	
0. 1	Laurabütte	
#1	Geisenkirchner	
50	darpener	
-	Ohanie	-
14	Phonix Dynamit Trust	3
	Elektr. Allg. (Edison) .	3
	Schockert	8
м	El-kir, Siemens & Halste	
	Gritzner Maschinenfabrik	
	Deutsche Gas-Glählicht-	
17.0		-
2	Gesellschaft	•

MARKET A	
.75.7	
215.90	
200 - 21	Berlin (Nachbo
183%	Pesterr. Breditacties
	Berliner Handelsges
F 10	nettiagt mennerader
*****	Beutsche Bank
1221/0	Disconto-Commandil
The state of the	Bresdner Bank
160.90	ALGORDEL DERE
100.36	Lombarden
ARRIVE COM	Baitimore and Chie
116.90	fachamer.
2471/4	Bochamer
	Lagrabüffe
228	Gelsenkirchner
1863/	tarpener
1791/	markents
	Tendene: schwach.
1971/4	
1983	-
257 80	Frankfurt (Abon
1871/	esterr. Areditactien
262 -	liscente-Commanud
160.20	bresdner Bank
242.26	enteche Sant
274.20	itaatsbaha
100 A 100 A	ombardes
600 TA	
673,70	Sochamer

200. ez 1671/. 2551/. 1835/. 1536/. 17. — 1067/. 228. — 179. — 1981/.

Beim Nachfüllen

achte man darauf, daß die Würze aus Maggi's großer Originalflasche gefüllt wird; denn in diesen Flaschen darf gesetzlich nichts anderes als MAGGI- Würze feilgehalten werden.

28

Ein 20 Jai jucht a heres

000

000

empfehlen Müller & Gräff Westendstr. 63, Seminarstr. 6.

Frau

Anna Fuchs

Modes Kaiserstraße 221.

Um Verwechslungen vorzubeugen, erlaube ich mir, einer verehrlichen Kundschaft folgendes mitzuteilen:

Das vor 30 Jahren gegründete und seit 12 Jahren unter der Firma

A. & B. Fuchs geführte Oeschäft ist Ende vorigen Jahres

durch Kauf in meinen alleinigen Besitz

Mit dem vor kurzem am Friedrichsplatz eröffneten Geschäft Fuchs stehe ich in keinerlei Beziehungen.

Elsässer Resten-Geschäft Viktoria-Steter Eingang von Neuheiten in Blusenstoffen, Kleiderstoffen, Samt, Seiden, Leinen- und Baumwollwaren.

Kein Laden, daher billige Preise.





zu & 5.50, 7.50, 8.—, 10.—, 12.—, 13.—, 14.—, 15.—, 16.—, 18.—, 20.—, 21.—, 24.—, 25.—, 29.50, 30.—, 31.—, 32.—. Mass - Stazenger - Jacques

Balle v. Stazenger - Standard - Continental. stets frische Ware.

Geringe Spesen. - Billige Preise. - Sportgerechte Qualitäten.

Kaiserstraße 174, b. d. Hirsch-atraße. Sport-Beier,

Marg. Peter vorm. Dung

Telephon 2723.

Kaiserstrasse 86.

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion

bietet reichhaltige Auswahl zu billigen Preisen

Jacken-Kleider, blau und schwarz v. Mk. 20. - Dis 150. -Jacken-Kleider engl. Stoffarten von Mk. 20. - bis 100. -Taillen-Kleider aus Popeline, Mousseline 24.—bis 160.—

Kostumröcke blau, schwarz Cheviot, Alpacca 450 bis 50.-

Schwarze Paletots aus Tuch u. Etamine, 27. - bis 120. -

Schwarze Jacketts aus Tuch und Kammgarn 8.— bis 50. farbige Paletots, engl. Stoffarten von Mk. 7.— bis 70.— Stand-Mäntel, hell u. dunkelfarbig in Wolle 10. - bis 65. loden-Kostime, Loden-Mantel u. Capes 8.- bis 80.-Blussen aus Wolle, Seide, Spitzen und Batist 350 bis 60. Kinder-Kleitchen, Jacken und Capes in jeder Preis- 5. an Mk. 5.—

Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert trei von Chior, Wassergias und sonstigen scharten Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich





Empfehle meine neu renovierten Volalitäten; mache ganz besonders auf meine Sale zur Abbattung von Bereins u. Familien Feilichte ten animerstam. — Ausschank der Brauerei A. Prints — ff. helle und dunkte Piere — reine Weine.

Eigene Schlachtung. In einem porzüglichen Mittagtifch im Abonnement von 50 R an bis & 1,50 labe bottichft ein

W. Dittus, Metger und Wirt,

früher Stadt Pforsheim.

ollene Stellen

Weiblich

Borfteljerin,

Bügelfach bewandert, de einem größeren Bersonal Klättsaal selbständig porstehen findet gute und dauernde Offerten unt. Rr. 5243 blattbüro erbeten.

3mede

nalen

idtige Roftumbuglerinnen en sofort gesucht bei bauern-Beschäftigung und guter Be-

3. Burg, Baschanstalt, Karlstraße 43.

Büglerin

Blatte und Stärkemafche findet ernde Stellung. Rur tüchtige fonen wollen fich melben. Zentral-Dampf-Bafchanftalt

Geichwister Speidel. Lufthurort Unterreichenbach, bei Pforzheim.

Tüchtige Büglerin uf Stärkwäsche 4—5 Tage in de fofort gefucht. Leopoldftraße 32, 3. Stock.

Fräulein,

orbentlich und zwertäffig, für mfer Buffet und Bechjelfaffe per sofort gesucht. Rur ichrift-Antomat G. m. b. D., Raifers

Fraulein als Anfängerin ins Buffet gefucht. äheres im Tagblattburo.

Wirtichafterin gejucht in ben beffern Saushalt eines altern herrn. Eintritt möglichst so-fort. Gefl. Angebote mit beigege-

men Zeugnisabschriften unt. Ar. 80 ins Tagblattbüro erbeten. Tüdit. Mäddien

n kl. Haush. gesucht. Gelegenh., d im Kochen vollständ. auszu-liden: Kaiserstr. 155, 2 Trepp. Ein Madden für feine bürgert. Rüche, mit gut. Zeugntssen, wird auf 1. Mai in ein. Haush. von 2 Bers. ges.; Zimmermädch, vorhand. Zu erfrag. Westendstr. 44, 3. St.

Bur 1. Dai wird ein tud;tiges werläffig. Madden, welches Beighen gelernt hat, in ein gutes Bu erfragen im

Einfaches, kinderliebes Mädchen f. kl. Haushalt aushillsweise für einige Bochen sofort gesucht. Zu melden zw. ½1 u. ½2 Uhr bei gr. Beinreuter, Uhlandstr. 6, IV.

Suche per fofort ein tüchtiges, ehrliches Mädchen für Hausarbeit: Ablerstraße 25. Diabden für Sausarbeit für fofort bei gutem Lobn gefucht Raberes Schugenftrage 28111.

Ein einfaches Mädchen, nicht unt 20 Jahren, zu fleiner Familie ge-fucht auf 1. Mai event. früher. Rägeres Stefanienftraße 56.

In gutes Haus für sosort bis 1. Mai eine Aushisse gesucht, die eventl. zu Hause schlafen kann: Bismarchstraße 37a, 4. Stock. Jung., Buverlaff. Mabden, bas auf sof. od. 1. Mai gesucht: Sirsch

Madden-Gefuch.

In kleinen Saushalt wird ein Madchen für Küche u. Hausarbeit auf 1. Mai gesucht. Erfragen So-sienstr. 66, Ecke der Westendstr., 8. Stock.

000000000000000000

Golides, fleißiges Mädchen für 3immer, und Hausars beit auf 1 .Mai od. früher gesucht. Landauer, Kaiser-ftraße 143, 2. Stock.

0000000000000000 Mindermadden,

uverlässiges u. gewissenhaftes, zu Rinbern, das eine 4 Jahre, das andere 1 Monat alt, falls möglich, ettl. du sofortigem Eintritt gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen: Raiser-Allee 64, 3. Stock.

Ein tüchtiges, fleifiges, ehrliches,

Wiaddien

auf 1. Mai zu kl. Familie gesucht. Räheres Leopoldstraße 3, 2. Stock.

Windchen,

Mädden-Geinch.

Ein braves, fleifiges Mabchen findet per fofort gute Stelle: Raiferstraße 24, 3. Stock

Ordenti. Mabchen für alle banst. Arbeiten in fl. Daush. auf 15. April gefucht: Ra.ferftrage 61, 2. Stod.

Alleinmäddien,

ein tüchtiges, welches gut bürgerlich kochen kann u. gute Zeugniffe hat, auf 1. Mai zu kleiner Familie gefucht: Stefanienftraße 40, 3. Gt.

Besucht auf 1. Mai ein tüchtiges Zimmermäddien mit gut. Zeugniffen, bas gewandt im Raben und Bugeln ift:

Gudl. Silbapromenade 4, 1. St.

Zimmermadden,

im Rähen u. Bügeln gewandt und mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1. Mai gesucht. Zu er-fragen vom 15. ab Moltkestr. 17

Rach Rordbeutschland gesucht ein

gut empfohlenes Zimmermädchen, das gut nähen, bügeln u. etwas schneidern kann. Reise vergütet.

Ordentliches Mädchen

bei gutem Lohn zum 1. Mai ge-

Raiferftraße 124b, 3. Stoch.

Lehrmädehen

mit guter Schulbildung kann in seinem Papiergeschäft eintreten. Selbstgeschrieb. Angebote unt. Nr. 5217 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie gegen sofor-tige Bergüt. in die Lehre gesucht: Kaiserstraße 161.

Bügellehrmädhen

Simmelheber & Bier.

grundlich erlernen kann ordents liches, junges Mäbchen in ber Biener Reuwascherei, Scherrstraße 10/10 a.

Lehrmädchen

fowie Buarbeiterin fofort gefucht. Frau P. Schütz, Lessingstraße 12, 1 Treppe.

Für eine reint., jung. Frau ober Bitme, welche burgert. tochen tann, ist für Ruche u. Haushalt bei tindert. Chepaar gutbezahlte Monatsstelle offen. Rah. Wilhelmftr. 25, 3. St., pon 12 bis 3 Uhr.

Besucht ein der Schule entlaffen ehrliches Mädchen für leichte Arbeit, tagsüber. Bu erfragen Lud-wig-Bilhelmftr. 5, Bafchelaben. Eine pünktliche Monatsfrau für zwei Nachmittagsstunden gesucht: Bunsenstraße 15, 1. Stock.

Laufmäddien

fofort gefucht. Mug. Rohlmeler, Raiferftrage 112.

Butteran für Ladenlokal sosort gesucht: B. Kamphues, Kaiserstr. 207.

Bünktliche Baschstrau für dauernd gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 86 im Laden.

Männlich

Junger Bantedmifer in Büro und Baustelle bewandert, sof. gesucht. Dis. m. Gehaltsanspr. u. Rr. 5278 ins Tagblattburo erb.

Tüchfiger junger Mann für Rontor und Lager in eine Fabrit in ber Rahe von Rarisruhe per fofort oder fpater gefucht. Gefl. ausführliche Difert. nebit Behaltsanspruchen unt. Dr. 5273 ins Tagblattburo erbeten.

Agenten-Reisende für unsere weltberühmten Fabrikate bei hohem Verdienst überall gesucht Grüssner & Co., Neurode Holzrouleaux- und Jalou lenfaurik.

Ges. gesch. Gardinenspanner. Mebenverdienst

monatlich kann jedermann ohne Branchekenntniffe burch begirkemeifen Alleinvertrieb patent. Artidas gut bürgerlich kochen kann, kel erzielen. Kein Laden. Berkauf ind gelen kann, kel erzielen. Kein Laden. Berkauf erbietet sich, kranken u. älteren tavsche die gegen nur gut zu verschieftet, auf 1. Mai gesucht: Land 1

Schneider-Gesuch.

Tüchtige erstklassige Rockarbeiter finden Beschäftigung

A. Hunsinger Kaiserstr. 124 II.

Lehrling&-Bermittlung.

Bei bem unterzeichneten Amte haben fich auf tommende Oftern eine größere Angahl

Lehrlinge aller Berufsarten

Bir ersuchen die Herren Gewerbetreibenden, Geschäftsinhaber und Kabrikanten um gest. Zuweisung von Aufträgen unter Angabe, ob die Lehrstelle mit oder ohne Kost und Wohnung zu besehen ist.
Für Lehrstelle suchende junge Mädchen liegen bereits Aufträge vor.
Bewerberinnen wollen sich baldmöglichs beim unterzeichneten Annte melben.

Die Bermittlung erfolgt in ben üblichen Geschäftsstunden (vormittags 8-12 und nachmittags 2-6 Ubr) völlig fostenlos. Bur Beratung in ber Perufewahl finten jeden Dienstag und Beitag, abende von 6 bis 7 Uhr, besondere Beratungs-ftunden fratt. Wir laben Eftern und Bormunder gur regen Be-

nünnng ber Beratungeftelle ein. Ctabt. Arbeiteamt (Arbeitenachweisftelle),

Beignäherin fucht Sausarbeit im Flicken fowie Reuanfertigen. Rab. Luifenftr. 48, Stb., 3. St. 1.

Rleidermacherin nimmt Runden

an bei billig. Berechnung: Augar-tenftraße 29, 4. Stock links.

Bunktliche Flickerin empfiehlt sich in und außer bem Hause. Räh. Yorkstr. 34, 5. St. r.

Steppdecken

werden dauerhaft u. billig abgenäht, alte werden überzogen: L. Kern, Sosienstr. 13, Stb., 3. St.

Männlich

Invalide fucht Stelle als Buro-biener, Einkassierer, Ausläufer od. sonst leichtere Beschäftigung.

Offerten unter Rr. 5285 ins Tag-

Tüchtiger Schneiber empfiehlt fich im Unfertigen feiner

Maß-Kleider. Reparaturen wer-den billigft ausgeführt. Beinrich Brauer, Schneiber, Bagsfelb, Durlacherstraße 8.

Jaloufien- u. Rolladen=

fabrit

Bimmerle

empfiehlt fich beftens für Reparaturen: Germigftr. 36, Tel. 350.

Achtung Damen!

und Mobernifierung billigft. Boft:

3. Dillich und Fran, Goetheftrage 31, 1. Stod.

Verloren u. gefunden.

Oftermontag eine goldene Ta-

menuhr mit Rette verloren. Be-

Gilb. Damenuhr

0000000000000000

klein., schwarzer, mit gelben Abzeichen, auf "Hans" hörend, wird seit gestern vermist. Gegen gute Be-lohnung abzugeb. Nowacks anlage 2, 2. Stock. Bor

Unkauf wird gewarnt.

0000000000000000

Verkäule

Sans zu verfaufen,

ein neues, mit 6 3immern, 2 Ru-

chen. groß. Rellern, Speicher und

Sinterhaus, nur aus beft. Mate-

rial gebaut; babei ein 800 qm angelegter Barten mit Suhnerhof

Lande bei Karleruhe; gute Bug-verbindung. Gehr geeignet für

Benfionare ob. Leute, die guruck.

gezogen und billig leben wollen. Preis 12 000 M. Offerten unter

Taufdy.

Meine Bauplage in prima Lage

ichonem Gartenhaus, auf bem

farte genügt. Dochachtend

blattbüro erbeten.

Babringerftrafe 100. Baufchloffer

Baldhornftrage 10.

Majdinenarbeiter Solzbearbeitungsmafdin. (Frafer) findet fofort Beschäftigung bei

Karl Frohmüller, Möbelfchreinerei, Durlach.

Bir fuchen zur Ausbildung

Lehrling bei fofortiger Bergütung. Gute Schulzengniffe erforberlich.

Emil Schmidt & Cons.,

Ingenieure, Sebeluraße 3.

Lehrling gelucht. Junger Mann aus guter Fami-lie, mit entsprechender Schulbil-dung, kann eine gute kausmänni-sche Lehre bei sofortiger Bezah-lung in einer hiesigen größeren Bapiers u. Schreibwarenhandlung

abfolvier. Rah. im Tagblattburo. Bahntednifer-Lehrling.

Junger Mann tann gur grund ichen Erlernung ber Bahntechnit unter gunftigen Bedingungen bei biefigem Bahnarat eintreten. Off. unt. Nr. 4904 ins Tagblattburo erb.

Grünwintel. Gärtnerei= Lehrstelle

frei. Sans Berrmann, Runftgarinerei.

Rach bem eriten Jahr Begab-lung, Roft n. Yogis b. d. Gltern. Lehrli ig. Geinch.

Ein Junge, welcher bas Maler-u. Anstreichergeschäft gründlich er-lernen will, kann sofort eintreten

bei C. Oberle, Malermeifter, Bledner- und Infallatenr=

Lehrling tann fofort eintreten bei S. Barth, Blechnermeifter,

Rlauprechtftrage 11.

Lehrling, welcher Luft hat, die Schlofferei gründlich zu erlernen, kann bei jo-fortiger Bergutung eintreten: Steinstraße 10.

Chuljungt für Ansgange ic., ben, fucht : Beftfradt Buchbandig. Bruno Lange, Gabelsbergeritr. 1.

Stellen-Gesuche

Fraulein fucht Unfangeftelle als Berhäuferin in Badierei, Ronditorei oder Kolonialwarengeschäft per Dai. Geft. Offerten unter. Rr. 5192 ins Tagblattburo erbeten.

Tücht. Mädchen, bas felbftandig einen Saushalt führen kann, sucht Stelle als Haushälterin, ev. auch Köchin, a. 1. Mai. (Weststadt bev.) Off. mit Lohnangabe nach Bergs Nr. 5269 ins Tagblattbüra erbet. zabern, Frau Riebel.

Dame mit guten Empfehlungen

Günstige Kanfgelegenhei

Gin in gufunftereichfter Lage Ettlingens, neben bem Staatsbahnhof - 10 Minuten Fahrzeit von Rarisruhe befindliches Rabritanwejen mit Bohnung fann vorteilhaft erworben werden, evil. ift basselbe auch zu vermieten.

Intereffenten erfahren naberes burch bie Badilde Trenhand-Geschichaft m.b.S. in Karlsruhe Erbpringenftrafe 31. Telephon 1526.

Ginige großere Bofien

bad. Weiße und Rottweine, find umftandehalber fehr preismert gu vertaufen. Offerten unter Dr. 5260 ins Tagblattbiiro erbeten.

5 tomplette Schlafzimmereinrichtungen (nen)

Möbelhandlung & Cagerhaus heinrich Karrer,

Philippftr. 19.

erhaltene Baumaterialien aller Art, ale: Biegel, Schiefer, Banholz. Brennholz, Genfter: und Türgeftelle nebft Genftern, Tiren, Lambris, Gufboben, Blatten zc. zc., alles gut für landliche Berhaltniffe paffend, billig zu verlaufen. Raberes Abbruchftelle Schlofplan 4-6.

Häuser=Berkauf. 1 Saus (6 % rentierend), mit noch nie bagewesen, gunftig gutgehendem Spezereilaben, so verkaufen, eventl. Teilhaber mie eines für jedes Geschäft pas-fend, mit Einsahrt, unter sehr gun-ftigen Bedingungen au perhaufen ftigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. Rr. 5281 ins Tagblattburo.

Hung

mit gutgebendem Burftgeschäft in ber Bestriadt, das fich als Meggerei ober Telita effengeschäft eignet, zu verfaufen. Off. n. Nr. 5116 ins Lagblattburo erb.

Mildygeschäft

gu verkaufen. Diferten unter Rr. 5270 ins Tagblattburo erbeten. Bucht. Damenfdmeiber unb Damen: chneiberin fertigen unter Garantie Sie finden habiche Roftumfleiber gum Breife pon 20 bis 25 . an, Umanberungen

Teilhaber sof, durch mich, Bekund. ca. 3000 solv. Reflekt. für hies, u. ausw. Geschäfte, Fabrik, Güter, Gasthöfe u. Grundbes, etc., sowie f. Beteilig, jed. Art etc. stets a. der Hand habe und neue durch eigene Insert, in über 600 Tages- und Fachzeitungen in Massen beschaffe. Abschlässe selbst größt. Aufträge billig au perkauf

fortl. schon innerhalb weniger Tage. Verlangen Sie kostenfr. Besuch. E. Kommen Nachf.

gen gute Belohnung Beilchen-ftrage 5, 2. Stock rechts abzugeb. (Inh.: Conrad Otto). Stuttgart, Hasenbergstraße 103. Auch Dresden, Berlin, Leipzig, Hamburg, Löln a. Rh., Nürnberg, Freitag vorm. v. d. Gudftadt burch Rarl-Friedrich., Raifer. bis Ritter. ftrage verloren. Gegen Belohng. abs. Marienstraße 68, 2. Stock.

Erstflaffige

liefert Beamten und Berfonen in ftrage 31, parterre.

geficherter Etellung Möbel aller Art (Stainer Imit.) ist im Austrag billig zu vertaufen. Anzusehen zwischen zwischen 1 und 2 Uhr. Räh. Sosienstroße 40 auf Teilzahlung ohne Auffchlag.

Unfragen unter Der. 4400 an bas Rontor bes Tagblattes erbeten. Glas fowie Bein-Raraffen billig Etrengfte Diefretion.

Smei Mueftell-Tif te, ein Buropult fome verichiebene Belenchtunge Rorper für Gas merben billigft abge-geben: Brengfrage 20, part., Glas: und Borgellangeichaft.

Möbel.

Rompl. Einrichtungen, som. Ein-gelmöbel, Diwans, Chaiselongues, flurgarderoben, Trumeaus, Spie

Geminnbringende Reklame-Reuheit, Gelager,

Gunpige Ranigelegenheit. Speifegimmer-Ginrichtung, eich., gesetigt, nach Zeichnung an-gesertigt, 1 Büsset, 1 Kredenz, 1 schöner Umbau mit Diwan, 1 groß. Ausziehtisch, 6 Lederstühle, wird megen Räumung bes Magazins f. nur 490 Mark abgegeben.

5. 3. Rothweiler, Möbelichreinerei, Amalienftraße 37.

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer,

Rücheneinrichtungen fowie einzelne Betten, Dobel, in reicher, folider Musführung gu ver-haufen: Möbelhaus L. Teldmann,

2 rollftanbige Betten, Berd, Stuble und verfchiebenes billig zu verkaufen. Bu erfragen im Tagblettbüro.

2 Dienkbotenbetten. gut erhalten, find billig zu verkau-fen: Bahnhofftraße 36, 2. Stock.

Emige gefpielte Vianinos find febr preiswert mit b jabriger Ba-

Ludwig Coweisgnt, Soft. But erhaltenes Alavier ift billig

au pertaufen. Raberes Ettlinger-

1/1 Violine

im Laben.

Grammophon mit 10 &-Gin-wurf, mit 42 Blatten, div. Birt-schaftegeschirr in Porzellan und Bu verkaufen: Raiferftr. 53, 4. Gt. 3u verkaufen 1 vollständ. Bett, 1 grun. Bluid-Sofa, 1 Baschkom-mode 3. Aufhlapp., 1 oval. Tifc, 1 Nachttisch, 1 eintür. Schrank, 1 Bücherschaft, 1 Küchenschr.: Seu-bertstraße 4, 4. Stock.

Meggerwagen

zu verkaufen, gut erhalten, billig, auch für Milchanbler. Abreffe: Abolf Scheurich, Rnielingen.

Ein Rinber-Bag., e. hl. Binks babewanne, gebr. Riften zu ver-haufen: Raifer-Allee 76, 8. St. r.

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Damen-Stoff-Kandschuhe

3wien-Trifot mit 2 Drudenöpfen		Page	40 %
Zwien-Trifot mit Einfaß, febr elegant .		Paar	55 %
Trifot, Leinen-Imitation		Page	80 %
Trifot, Leinen-Imitation, prima		Daar	95 %
Sil de Perfe mit verftartten Spiten		Paar	1.25
Balb-Bandfduhe, Blumenmufter, 10 Ane	pf	Page	48 %

Glacé-Kandschuhe

Damen-Glace-Handschuhe	Paar	95%
Damen - Handschuhe, gute Lammleder-Qualität	Paar	1.45
Damen-Bandschuhe, Biegenleder	Page	1.95
Damen-Bandfchuhe, Danifd- oder Mochaleder	Daar	3.25
Berren-Blace-Bandfduhe	Dage	1.45
herren-Lammleder-Bandfduhe, gute Qual.	Paar	2.50

Lange Damen-Kandschuhe

Perl-Filet mit Musquetaire, 12 Anopf			75 0
Flor, Blumenmufter, m. Musquetaire, 12	Enopf	. Paar	1.10
Sil de Perfe mit verft. Singerspiten .		. Paar	1.25
Seide, glatt oder Silet, mit Musquetaire		. Paar	1.75
Slor, Blumenmufter, febr chie		. Paar	2.50
Seide, Stuhlmare, verstärtte Spigen .		. Paar	3.75

herren-Trifot-Bemden, Macco-Jmit., in allen Grof. St. 1.45 herren-Trifot-Bemden, gute Qual., in allen Grag. Ct. 1.95 herren-Trifot-Bemden, Macco, in allen Großen . Gt. 2.95

Trikot=Wäsche Berren-Trifot-Unterhofen, Macco-Jmit. in allen Gr. St. 1.20 herren-Trifot-Unterhofen, gute Qual., in allen Gr. St. 1.60 Berren-Trifot-Unterhofen, macco, in allen Groffen St. 1.95

Berren-Rety-Jaden, vorn offen, in allen Groffen Et. 50 % herren-flet-Jaden, gute Qual., in allen Grofen St. 75 % Berren-Nety-Jaden, großmafd., in allen Größen St. 85 %

Herren-Trifot	-Oberhemi	den mit Piqué-Einfätze	n
Serie II gute Qualität, in allen Größen . Stüd		Serie III porofe Qualität, in 2.75	

Serie IV Silet, in allen Größen Stüd

Damen-Rorfettschoner mit	€infats		3	Stild	1.00
Damen-Rorfettschoner mit	1/1 Arm		3	Stüd	1.50
Damen-Korfettschoner ach	felfchluß		3	Stüd	1.85
Damen-Trifot-Untertailler	1 Spiten	befat	3	Stiid	1.85

Commerqualitat, in allen Großen Grud

Berren-Reit-hofen mit verftarttem Git u. Anie Gt. 1.95 herren-Reit-Bofen m. verft. Git u. Anie, gut. Qual. St. 2.10 herren-Reit-Bofen m. verft. Git u. Anie, la Qual. St. 2.95

Knaben-Trifot-Oberhemden in allen Großen Sme 1.95 Rinder-Sweaters, bis 10 Jahre paffend, 1/4 Arm St. 65 9 Rinder-Sweaters, bis 10 Jahre paffend, 1/1 Arm St. 80 9 Rinder-Sweaters, bis 10 Jahre paffend, gefchloffen St. 95 %

Damen-Directoire-Kosen

Gerie	I	A
gute Qualitat, Weiten	in allen	2
Weiten	Stüd	

Serie II Seidenglang, in allen Weiten . . Grud

Serie III Erfat für Geide, in allen Weiten Stud

Serie I Sommerqual. in 95 pfg. allen Brogen St.

herren-Unter-Jacken Serie II Maceo imit., in allen

Serie III Merinco, weiß, in allen Größen Stud

Hermann Tietz.

Forp.-Freilauf, ift außerst billig zu verhausen: Durlacherstr. 57, 1. St. Ruppurrerstr. 90, 4. Stock rechts.

Zu vertausen Damensahrrad mit Freilaus sowie ein Tennisschläger: Douglasstraße 6, parterre.

Gut erhaltenes Fahrrad für 30 Mark zu verkausen: Gottesauer-stracke 9, 3. Stock.

Gelegenheitskaut.

fochen, billig zu verkaufen: 3ah-ringerftrage 33, 1. Stock.

Berschiedene chike Rostume, auch in Leinen, Blusen u. Rleider, so-wie herrenanzuge u. Mäntel, gut erhalten, billig abzugeben. Des gleichen auch eine schöne Damentoilette. Bu erfragen zwischen 1 u. 3 Uhr: Rarl-Bilhelmstr. 26, II. 3u verkaufen weiße Tuche u. Roja-Seiden-Tollette, f. Strafe u. Gefellschaft, masserb. br. Mantel

u. andere, 4 B. Tennisstiefel, Br. 37-39, 5 fehr ichone Commerhute, 37—39, b sehr schone Sommergute, kaum getragen, handgest. Teppich, 2 Zeitungsständer, Zeitschriften, Bücher u. Rippsachen aus Hersschaftshaus. Alles sast neu. Hauptpostag. verb. Off, u. S. W. 1 hauptpostag.

Derd

mit zwei Brat- und zwei Bacofen, febr gut erhalten, ift billig zu ver-taufen: Bernbardftrage 11, parterre.

Badeeinrichtungen, Babeösen, Bannen, Babeartikel, große Auswahl, billigste Preise. Scheffelstraße 60.

Gasbadeeinrichtung, Lufter, Gasbadeofen mit Zimmerheizung, Emailbadewanne mit Eichenholzrand, fehr gut erhalten, 2 Cufter gu pertaufen: Erbpringen-

Badewanne,

emailliert, für 32 M zu verkaufen: Sofienftrafe 13, part.

Türfchließer,

nur befte Fabrifate, in jeder Breislage ftets auf Lager, ju jeder Ture und Lor paffend, werden geliefert und montiert, ebenfo werben altere Schlieger nachgesehen und repariert in ber Schlofferei, Burgerftrafe 9.

Gaslampen, Gasbrenner und Campenteile, große Auswahl : billigfte Preife: Ablerftr. 44.

Bruteier

von gelben Orpington, höchst pra-milerter Abstammung, p. Dutiend M 5, von rebhuhnsarb. Italienern per Dugend M 3. Bestendstraße 50, 2. Stock

Oclegenheitskauf. 400 Paar Strümpfe in jeder ein febr ichoner, junger, 10 Monate probe, ichmarze u. braune Berren-

billig zu verfaufen: Bernharditrage 11, parterre.

Miredale-Terrier,

Hündin, sehr edel gezog. (Stammbaum), 10 Wochen alt, für 20 Mabbug. Zu ersr. i. Tagblattbiiro.

Beißer Budelhund, ftubenrein, gut gezogen, billig ab. zugeben: Sofienftr. 15.

Rattenfänger, mannliche und 2 meibliche, 2 Do-

nate alt, find zu verkaufen: Städt. Bartendirektion Karlsruhe i. Baden.

6 Theaterplats, Balkon, Abteil. B. gerade Rummer, ift sofort bis gum Theater- schluß abg. Bu erfr. Raiferstr. 182.

Theaterplat abzugeben, C, Sperrsit, 1. Abteilung: Kaiser-straße 211, 3 Treppen.

Deutsche Schäferride (Boljs-hund) entlaufen. Halsband ge-zeichnet Dr. Thausnig. Gegen üb-liche Belohnung abzugeben bei Dr. Thausnig, Durlach, Ettlingerstr. 21

Kaufgesuche

Spezereiladen-Binrichtung. eine kleine, komplette, aufs Land mird gu kaufen gefucht. Dff. unt. Rr. 5209 ins Tagblattburo erbet.

Geincht ein 4räderiger, leicher Rollwagen (Gärtnerwagen). Fuchs, Modes, (Gärtnerwagen). Raiferftraße 221.

Ziegen= u. Zickel= felle

werden zu den höchften Tagespreifen getauft: Schwanenftrage 11.

Gebrandte Furnierbode

mit Eisenspindeln, Holz- u. 3ink-zulagen, sosort zu kaufen gesucht. Off. u. Rr. 5266 ins Tagblattbüro.

Mes Alufauf, Gintaufd u. Ilmarbeitung

Eilber, Brillanten

B. Kamphues, Raiferstraße 207.

Idy zahle für abgel. herren- und Damen tleider, Schuhe, Weißzeng, Möbel, Betten usw. höchste Breise. Komme zu jeder Zeit. Schreiben an 3. Gloher, Markgrasenstraße 3.

July zahle bochfte Preife für abgelegte Berren-und Tamenfleiber, Echuhe, Weifezeng, Dobel, Betten. Romme jeder

Beit. Boularte genugt. Bladigineti, 50 Turladerftr. 50.

Altertümer-Anfauf ju ben bochften Preifen fowie

altes Cold und Cilber im Laben:

6 Waldstraße 6, neben Rabatt= Spar=Berein.

Getragene Rleider!

Schuhe, Möbel kaufe ich stets zu sehr hohem Preise. Posikarte erbeten an Fa. A. Czelewisku, Markgrasenstraße 7.

Die Etadt. Brodenfammlung, Schwanenftrafe 4, nimmt für die Bes burftigen ber Stadt banfbar jebe Gabe in hausrat, Danners, Franens und Rinder-Rleidern, Wafde, Stiefeln ac.

Jeh knufe

fortwährend getragene Berren- u Damenkleider, Stiefel, Betten, Beifzeug u. a. m. Bahle höchfte Breife. Bitte Boftkarte. Frau Roja But, Brunnenftr. 5.

Unterricht

Winfiflehrer, fonfervatorisch ausgebildet, erteilt fehr gründlichen Unterricht in

Mlavier, Bioline, Harmonium. Donorar monatlich bon 6 Def an. Unterricht wochentlich aweimal. Gefl. Anmeld.: Dirichftr. 118 IV.

Gesangs-Unterricht

nach altbewährter (italienischer) Methobe, in und außer dem Saufe. Honorar bei tägl. Lektion 50 M monatlich, Einzelstunde 5 M. Bei Teilnahme mehrer. Schüler (Rurs) Preisermäßigung. Gefl. Offerten u. Rr. 5167 ins Tagblattburo erb.

Nachhilfestunden gefucht.

Bur einen Cefunbaner bes humanistischen Opmnofinms wird ein atad gebildet Lehrer efncht, ber in feiner Bohnung Die Arbeiten bes Echillers täglich i bermacht. Ofierten mit Angabe bes geforberten honorars unter Mr. 5225 an das Tagblattbiiro erbeten.

Die Rüche des Friedrich-Stifts. Gin praftifches Stochbuch Ramilie und Saushaltungsicule

Lina v. Gruben u. Luise Hartdenen Sedite burchgefebene Auflage, Rarisrube.

8. Mülleriche Sofbuchhandlung m. b. S.

15 Bogen und 16 Abbilbungen. Breis hübich gebunden Dl. 3.50. Bu haben in jeder Buchhandlung.

Musiklehrer J. Illich

wohnt jetzt Blumenstraße 5, parterre, nächst d. Ritterstraße. Unterricht nach bewährter Methode

Gitarre (Laute), Zither, Violine, Mandoline, Geigenmelodeon.

Erteile Violin-Unterricht an Anfänger wie auch an

Ludwig Schulz, Musiklehrer, Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

seiner Bekömmlichkeit wegen bevorzugt Niederlage bei F. Mayer jun., Friedrichspl. 7.

& Vorschriftsmäßige &

Weststadtbuchhandlung Bruno Lange Babelsbergerftrafe 1, ede Sofienftrafe.

Karlsruhe Gegründet 1883 Telephon 114 Amalienstrasse 31.

Komplette Braut-Ausstattungen u. Einzel-Möbel Grosse Partie in Salon-, Wohn-, Herren-, Speiseu. Schlafzimmern sowie Vorhängen u. Teppichen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besichtigung ohne Kaufzwang.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg